

Lebensläufe der Referenten

Gunther Adler

Geschäftsführer
Autobahn GmbH des Bundes
Berlin

Geboren 1963 in Leipzig, studierte Humanmedizin zunächst in Leipzig, nach der Flucht aus der DDR Fortsetzung des Studiums in Köln, anschließend in Bonn Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und des Staatsrechtes. Mitarbeiter des ehemaligen SPD-Partei- und Fraktionsvorsitzenden im Deutschen Bundestag, Dr. Hans Jochen Vogel. Langjährige Tätigkeit für Johannes Rau in dessen Büro als Ministerpräsident a.D. von Nordrhein-Westfalen sowie später im Bundespräsidialamt. Von 2004 bis 2008 Leiter des Vorstandsbüros des Parteivorstandes der SPD, ab 2008 Leiter der Politischen Planung sowie später des Referates Außenwirtschaft im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Von 2012 bis 2014 Staatssekretär im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Von 2014 bis 2019 Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. Seit 2019 Geschäftsführer Personal der Autobahn GmbH des Bundes.

www.autobahn.de

Anne Katrin Bohle

Staatssekretärin
Bundesministerium des Innern, für Bau
und Heimat
Berlin

Nach dem Abitur 1980 studierte Anne Katrin Bohle von 1980-1987 Rechts- und Staatswissenschaften an den Universitäten Gießen, Münster und Bonn. Im Anschluss an ein Referendariat mit dem zweiten juristischen Staatsexamen und einer Tätigkeit als Rechtsanwältin begann sie 1992 eine Laufbahn im höheren Dienst beim Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen. Von 1993 - 1995 war Anne Katrin Bohle Abteilungsleiterin der Verwaltung beim Arbeitsamt Wuppertal und von 1995-2003 Abteilungsleiterin / Kundenbereichsleiterin beim Arbeitsamt Dortmund. 2004 übernahm sie den Vorsitz der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Eberswalde und 2005 den der Agentur für Arbeit Gelsenkirchen. Leiterin des Ministerbüros im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen war sie von 2005-2009 und anschließend bis 2019 Abteilungsleiterin Stadtentwicklung und Denkmalpflege im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Anne Katrin Bohle ist seit 2010 Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Wohnen der Bauministerkonferenz und seit dem 25. März 2019 Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

www.bmi.bund.de

Ettersburger Gespräch 2019

Prof. Piero Bruno

Bruno Fioretti Marquez Architekten
Berlin

Geboren 1963 in Trieste, Italien, absolvierte 1990 an dem Istituto Universitario di Architettura di Venezia (IUAV) sein Studium der Architektur. In Partnerschaft mit Donatella Fioretti und José Gutierrez Marquez gründete Piero Bruno 1995 das Architekturbüro Bruno Fioretti Marquez. Das Büro ist an seinen Standorten in Berlin und Lugano international tätig. Kulturbauten sowie Wohnungs- und Bildungsbauten, auch in der Auseinandersetzung mit bestehender, denkmalgeschützter Architektur, bilden die Schwerpunkte des Büros – einige Projekte wurden im Rahmen von UNESCO Welterbestätten realisiert. Die realisierten Bauten des Büros sind überwiegend Ergebnisse von Wettbewerbserfolgen und wurden mit Architekturpreisen, wie dem DAM Preis für Architektur in Deutschland und dem Deutschen Architekturpreis ausgezeichnet. Neben seiner Tätigkeit als Architekt hielt Piero Bruno seit 2000 regelmäßig an Hochschulen und Universitäten Europas Seminare und Vorträge. Seit 2010 konnte er seine Lehre als Professor für Entwerfen und Baukonstruktion an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München vertiefen und wurde 2019 als Direktor des IWE und Professor für Wohnbau und Wohnkonzepte an die Universität Stuttgart berufen.

www.bfm-architekten.de

Uta Kichhof

Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und
Bauordnung
München

Geboren 1964 in München, von 1983 bis 1991 Architekturstudium an der Technischen Universität München, im Anschluß an das Studium von 1991 bis 1995 Städtebauliche Planungen und Wettbewerbsbetreuung für das Büro Böhm-Glaab-Sandler (heute bgsm) in München, seit 1995 Angestellte bei der Landeshauptstadt München im Referat für Stadtplanung und Bauordnung, zunächst bis 1997 Referendariat zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst, von 1997 bis 2018 in verschiedenen Bereichen der Unteren Bauaufsicht, HA IV Lokalbaukommission, ab 2009 HA IV Lokalbaukommission, Bezirk Ost, Teamleitung Team 33, zuständig für die Stadtbezirke 17 Obergiesing Fasangarten, 18 Untergiesing Harlaching und 19 Fürstenried, Forstenried, Solln, Thalkirchen, Obersendling und seit 2018 HA I Stadtentwicklungsplanung, Bereichsleitung Flächennutzungsplanung und Flächenmanagement.

www.muenchen.de

Torsten Kober

Niederlassungsleiter
bauart Konstruktions GmbH & Co. KG
Berlin

Absolvierte von 1989 bis 1992 eine Berufsausbildung zum Bau- und Möbeltischler. Im Anschluss erlangte er 1993 die Fachhochschulreife an der Fachoberschule für Technik Lippstadt in der Fachrichtung Holztechnik. 1998 schloss Thorsten Kober das Studium des Bauingenieurwesens an der FH Hildesheim/Holzminde/Göttingen im Studiengang Holzingenieurwesen mit dem Abschluss mit Diplom (FH) ab. Von 1998 bis 2007 war er Technischer Referent beim Bund Deutscher Zimmermeister im ZDB e.V. in Berlin und von 2007 bis 2008 übernahm er die Geschäftsführung der International Engineered Timber Construction GmbH (IETC), Fresenburg/Berlin. Seit 2008 ist Thorsten Kober für die bauart Konstruktions GmbH & Co. KG tätig, seit 2014 als Niederlassungsleiter Berlin. Er ist Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der internen Projektleitung, an der Mitarbeit und Erstellung von Brandschutzkonzepten für Gebäude, Bauphysikalische Berechnungen und Erstellung von Gutachten.

www.bauart-konstruktion.de

Ettersburger Gespräch 2019

Markus Lager

Kaden+ Lager Architekten
Berlin

Geboren 1979, nach einer Ausbildung als Zimmerer 1999, studierte er von 2001 bis 2007 Architektur an der TU Braunschweig. Markus Lager arbeitete als Architekt in verschiedenen Architekturbüros: 2008 HTP – Hidde Timmermann Architekten, Braunschweig; GRAFT Architekten, Berlin; 2009-2010 pbr Planungsbüro Rohling AG, Braunschweig; 2010 Léon Wohlhage Wernik, Berlin; 2010-2014 Kaden Klingbeil Architekten, Berlin. 2015 gründete Markus Lager mit Tom Kaden das Architekturbüro Kaden + Lager in Berlin, es geht aus dem Büro Kaden + Partner, gegründet 2014, hervor. Das Architekturbüro Kaden+Lager gilt als Wegbereiter des mehrgeschossigen Holz-Hybridbaus im innerstädtischen Bereich. Tätigkeitsschwerpunkt ist der Wohnungsbau, darüber hinaus hat das Büro erste Erfolge im kulturellen und im Bildungsbereich zu verzeichnen. Als Teilhaber der Kaden + Lager GmbH nimmt Markus Lager in allen Projekten eine tragende Rolle ein und verantwortet in seiner Funktion als Projektleiter und Architekt sämtliche Leistungsphasen der HOAI. Darüber hinaus hält er Vorträge und gibt Vorlesungen, Gastkritiken sowie Workshops an internationalen Hochschulen.

www.kadenundlager.de

Prof. Dr.-Ing. Lamia Messari-Becker

Mitglied des Sachverständigenrats für
Umweltfragen der Bundesregierung
Universität Siegen, Lehrgebiet Gebäu-
detechnologie und Bauphysik
Siegen

Geboren 1973 in Marokko. Messari-Becker studierte Bauingenieurwesen an der TU Darmstadt (Abschluss 2001). 2004 schloss sie ein Aufbaustudium für Management an der TU Karlsruhe (heute KIT) ab. 2006 folgte die Promotion an der TU Darmstadt zum Thema „CO₂-Minderung im Bausektor unter Einbezug von CO₂-Zertifikaten“. Seit 2014 leitet sie das Lehr- und Forschungsgebiet Gebäudetechnologie und Bauphysik an der Universität Siegen. Ihre Arbeitsgebiete umfassen Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit im Hoch- und Städtebau sowie kommunale Strategien für den Klimaschutz. Zuvor war sie Partnerin in einem international agierenden Planungsbüro, wo sie Projekte u.a. in Deutschland, Marokko, Frankreich, Norwegen, der Türkei, Italien und der Schweiz betreute. Prof. Messari-Becker ist unabhängige Beraterin und Gutachterin. Sie war u.a. Mitglied im Fachbeirat der Internationalen Bauausstellung Thüringen IBA und ist Mitglied im Expertenkreis der Forschungsinitiative Zukunft Bau des Bundes. 2016 wurde Messari-Becker vom Bundeskabinett Merkel II auf Vorschlag der Bundesministerin a.D. Dr. Hendriks in den Sachverständigenrat der Bundesregierung für Umweltfragen SRU berufen, wo sie als erste Bauexpertin im Gremium die Themengebiete Bauingenieurwesen und nachhaltige Stadtentwicklung vertritt.

www.gub.architektur.uni-siegen.de

Dr.-Ing. Peter Möhle

Geschäftsführer
EPEA GmbH – Part of Drees & Sommer
Stuttgart

Studierte bis 1996 Maschinenbau mit der Fachrichtung Energietechnik an der Universität Stuttgart, University of Tucson sowie Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme. Seit 1996 ist er bei Drees & Sommer verantwortlich für den Bereich Energiedesign/umweltgerechtes Bauen. 2009 promovierte Peter Möhle an der Universität Stuttgart zum nachhaltigen Bauen. Seit 2010 ist er als Geschäftsführer für den Bereich Energiedesign/Green Building verantwortlich, seit 2012 Partner bei Drees & Sommer für den Themenkomplex Nachhaltigkeit und Innovation. Seit 2019 ist er Geschäftsführer von EPEA GmbH – Part of Drees & Sommer, die nach dem Cradle to Cradle Designkonzept zu Produkten und Gebäuden für die Circular Economy berät. Parallel dazu leitet er das InnovationCenter von Drees & Sommer, in dem neue Geschäftsmodelle entwickelt werden. Peter Möhle ist Mitglied des Präsidiums des DGNB und Mitautor und Herausgeber verschiedener Bücher sowie diverser Veröffentlichungen zu C2C/Circular Economy.

www.epea-hamburg.com

Ettersburger Gespräch 2019

Jasna Moritz

Partnerin
kadawittfeldarchitektur GmbH
Aachen

Jahrgang 1971, studierte Architektur an der Rheinisch Westfälischen Hochschule in Aachen. Seit ihrem Diplom 1999 ist sie bei kadawittfeldarchitektur in Aachen tätig, wo sie 2011 Mitglied der Geschäftsleitung wurde und seit 2016 Partnerin ist. Sie übernahm die Teamleitung und die Qualitätssicherung in der Ausführungsplanung vor allem im Hinblick auf zukunftsfähiges Bauen für Projekte wie die Fachhochschule Krems (2012, Niedrigenergiehaus), das NEW Blauhaus in Mönchengladbach (2015, Nullenergiehaus) und den Neubau Zollverein in Essen (2018, DGNB Zertifikat in Platin, C2C-inspiriert). kadawittfeldarchitektur, 1999 in Aachen gegründet, hat aktuell über 150 Mitarbeiter und bearbeitet Projekte aller Größenordnungen von der Innenarchitektur bis zur Stadtplanung. Gemeinsam mit allen Projektbeteiligten – Bauherrn, Nutzern, Experten und der Öffentlichkeit – werden maßgeschneiderte Lösungen entwickelt. Zu den jüngst realisierten Projekten zählen die Neue Direktion in Köln sowie der Neubau Zollverein in Essen.

www.kwa.ac

Reiner Nagel

Vorstandsvorsitzender
Bundesstiftung Baukultur
Potsdam

Reiner Nagel ist Architekt und Stadtplaner. Er hat ab 1986 zunächst in verschiedenen Funktionen auf Bezirks- und Senatsebene für die Stadt Hamburg gearbeitet, zuletzt ab 1998 in der Geschäftsleitung der HafenCity Hamburg GmbH. Seit 2005 war er Abteilungsleiter in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin für die Bereiche Stadtentwicklung, Stadt- und Freiraumplanung. Hier verantwortete er diverse Stadtentwicklungspläne und die Strategie Stadtlandschaft Berlin, die Projekte Süd-Ost Achse, Europacity/Heidestraße, IGA 2017 Berlin, die Nachnutzung des Flughafens Tegel sowie die Erarbeitung des aktuellen Stadtentwicklungskonzeptes Berlin 2030. Seit Mai 2013 ist Reiner Nagel Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur in Potsdam. Reiner Nagel ist Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung und des Bundes Deutscher Architekten BDA. Er ist Mitglied im Kuratorium Nationale Stadtentwicklungspolitik und Lehrbeauftragter an der TU Berlin im Bereich Urban Design.

www.bundesstiftung-baukultur.de

Michael Ritthoff

Projektleiter
Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie gGmbH
Wuppertal

Studium der Hütten- und Gießereitechnik (Studienrichtung „Glas und Keramik“) an der Universität-GH Duisburg und Studium der Sicherheitstechnik an der Bergischen Universität-GH Wuppertal. Von 1997 bis 1998 freier Mitarbeiter, von 1998 bis 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter und seit 2000 Projektleiter am Wuppertal Institut. Derzeit in der Abteilung Kreislaufwirtschaft mit den Arbeitsschwerpunkten Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten und Produktsystemen sowie der Analyse und Optimierung von Stoffkreisläufen beschäftigt. Mitarbeit in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien zur Ökobilanzierung und Nachhaltigkeitsbewertung.

www.wupperinst.org

Karl-Heinz Roth

ZÜBLIN Timber GmbH
Ingenieurholzbau
Aichach

Geboren 1964, nach der Ausbildung zum Kunststoffformgeber erlangte Karl-Heinz Roth 1985 an der Fachoberschule Krumbach die Fachhochschulreife. Gleichzeitig war er bis 1987 als Metallarbeiter im Bereich Stahlmöbelbau und Montage, Görz & Nowak KG tätig. Es folgte von 1987-1992 das Studium der Holztechnik an der Fachhochschule Rosenheim mit dem Abschluss als Dipl.-Ing. (FH). Im Anschluss war er bis 1994 als Statiker und Konstrukteur bei der Firma Hess Holzleimbau in Miltenberg tätig.

Ettersburger Gespräch 2019

Karl-Heinz Roth

1994 begann er seine Tätigkeit bei der MERK-HOLZBAU GmbH & Co KG in Aichach, zunächst bis 1996 im Bereich Holzbaustatik, CAD-Konstruktion, Projektleitung und bis 1998 mit Kalkulations- und Vertriebsaufgaben im Ingenieurholzbau sowie im Bereich der Holz-Glas-Fassaden. Von 2004 bis 2012 war Karl-Heinz Roth bei der Merk-Projekt GmbH erst Leiter der Abteilung Holz-Glas-Fassadenbau der Finnforest Merk GmbH und im Anschluss Leiter der Projektabwicklung sowie Stellvertretung des Technischen Leiters der Finnforest Merk GmbH. Für die Züblin Bau GmbH übernahm er von 2012 bis 2013 die Standortleitung in Aichach und von 2013 bis 2016 die technische Geschäftsführung der MERK Timber GmbH. Seit 2016 leitet Karl-Heinz Roth die Bereiche Kalkulation und Vertrieb als Prokurist für Züblin Timber GmbH. Von 2006 bis 2018 war er außerdem Gast-Dozent an der Hochschule Augsburg.

www.zueblin-timber.com

Boris Schade-Bünsow

Chefredakteur
Bauwelt
Berlin

Boris Schade-Bünsow ist seit 2011 Chefredakteur der Architekturzeitschrift *Bauwelt*, Berlin. Seit 2019 verantwortet er das gesamte inhaltliche Programm des Bauverlages. Zuvor war er zehn Jahre lang als Verlagsleiter der Bauverlag BV GmbH, Gütersloh für das inhaltliche Programm des Verlages verantwortlich und davor von 1993 bis 2001 Redakteur und Chefredakteur der TAB Technik am Bau und anderer Baufachzeitschriften des Bauverlags.

www.bauwelt.de, www.bauverlag.de

Thomas Schürkamp

Projektleiter
Geschäftsbereich Entwicklung
RAG Montan Immobilien GmbH
Essen

Geboren 1958, studierte von 1983 bis 1988 Architektur/Hochbau an der Fachschule Dortmund und schloss das Studium als Diplom-Ingenieur ab. Nach Studium und freier Mitarbeit im Architekturbüro R. Weyers, Herne, war er von 1989 bis 2005 Teamleiter im Bereich Projektentwicklung und Produktinnovation und Fachbereichsleiter Neubau bei THS Wohnen GmbH, vormals TreuHandStelle GmbH, Essen, und von 2005 bis 2009 Projektleiter bei THS Consulting GmbH, Gelsenkirchen. 2008 erfolgte eine Ausbildung zum Passivhaus Planer bei der Passivhaus Dienstleistung GmbH Dr. Feist in Darmstadt mit erfolgreich abgeschlossener Prüfung. Seit 2009 war er bei der RAG Montan Immobilien GmbH, Essen, im Hauptbereich Entwicklung, Marketing, Vertrieb für die Aufgabenschwerpunkte Immobilienvertrieb, Flächenentwicklung und erneuerbare Energien zuständig, seit 2012 ist er Projektleiter im Geschäftsbereich Entwicklung mit dem Aufgabenschwerpunkt der Flächen- und Hochbauentwicklung von industriell vorgenutzten Flächen.

www.rag-montan-immobilien.de

Heinrich Schulze

Technischer Niederlassungsleiter
Zech Bau GmbH
Essen

Geboren 1956 in Marsberg-Westheim, studierte er Bauingenieurwesen an der Universität GH Paderborn - Abteilung Höxter und schloss das Studium 1981 mit einem Diplom ab. Nach dem Studium und der Tätigkeit in einem Tragwerksplanungsbüro wechselte er in die Bauindustrie als Bauleiter zu Bilfinger + Berger und war dort für Großprojekte verantwortlich. Ab 1994 übernahm Heinrich Schulze die Verantwortung in der Führung der Niederlassungen Essen, Magdeburg, Dortmund der Bilfinger SE. 2017 wechselte er zur ZECH Group und führt dort seit September 2017 die Niederlassungen Essen/Düsseldorf. Die ZECH Group bietet schlüsselfertige Leistungen für komplexe Projekte an. Heinrich Schulze engagiert sich ehrenamtlich im Bauindustrieverband, der Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft und der IHK.

www.zechbau.de

Ettersburger Gespräch 2019

Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
Werner Sobek Holding GmbH
Stuttgart

Werner Sobek ist Architekt und beratender Ingenieur. Er leitet das Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK) der Universität Stuttgart und lehrt darüber hinaus als Gastprofessor an zahlreichen Universitäten im In- und Ausland. Seit 2017 ist er Sprecher des Sonderforschungsbereichs SFB 1244 über „Adaptive Hüllen und Strukturen für die gebaute Umwelt von morgen“. Werner Sobek ist Gründer der Werner Sobek Group, eines weltweit tätigen Verbunds von Planungsbüros für Tragwerksplanung, Fassadenplanung, Nachhaltigkeitsberatung und Design. Die Arbeiten der Unternehmensgruppe zeichnen sich durch hochwertige Gestaltung und ausgeklügelte Konzepte zur Minimierung von Energie- und Materialverbrauch aus. Werner Sobek ist darüber hinaus Gründer und Präsident mehrerer gemeinnütziger Initiativen wie z.B. dem aed e.V.

www.wernersobek.de

Jürgen Steinbach
Geschäftsführer
Stadtbau Aschaffenburg GmbH
Aschaffenburg

Geboren 1953, studierte Wirtschaftswissenschaften und stieg 1981 beruflich in die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ein. Von 1981 bis 2001 war Jürgen Steinbach Ressortleiter und Geschäftsführer in drei überwiegend kommunal bzw. kirchlich verbundenen Unternehmen mit eigenen und fremden Beständen zwischen 3.000 WE und 20.000 WE und von 2002 bis 2005 EU-Projekt Koordinator; assoziierter Partner der C.R.E.A.M. Europe E.E.I.G. Seit 1.4.2006 ist Jürgen Steinbach Geschäftsführer der Stadtbau Aschaffenburg GmbH.

www.stadtbau-aschaffenburg.de

Stenger₂ Architekten und Planer
Annette Stenger
Markus Stenger
Jörg Siegert
München

Annette Stenger, Dipl.-Ing. Architektin, 1967 in Landau/Pfalz geboren, Studium der Architektur an der Bauhaus-Universität Weimar und Virginia Tech University, Washington DC, USA

Markus Stenger, Dipl.-Ing. Architekt und Publizist, 1972 in Vilsbiburg geboren, Studium der Architektur an der Bauhaus-Universität Weimar und Ohio State University, Columbus, USA

Jörg Siegert, Dipl.-Ing. Architekt (FH), 1973 in Konstanz geboren, Studium der Architektur an der Fachhochschule Potsdam

Die Stenger₂ Architektur GbR wurde 2003 in München von Annette und Markus Stenger gegründet. Beide studierten in den 1990er Jahren an der Bauhaus-Universität Weimar und in den USA. Seit 2014 firmiert das Büro unter dem Namen Stenger₂ Architekten und Partner mit Jörg Siegert. 2013 gründete Markus Stenger den S2LAB Denkraum für Architektur. Neben dem Tagesgeschäft des Bauens wird dort der Reflexion und dem Prozesshaften in der Architektur Raum gegeben. 2016 bezog das Architekturbüro selbstgestaltete Räume im Münchner Westend. Das Team umfasst derzeit neben den Projektpartnern zwölf feste Mitarbeiter. Die Tätigkeitsschwerpunkte von Stenger₂ Architekten und Partner liegen im Bauen im Bestand, im Refurbishing und der Ergänzung von Stadtbausteinen und im Neubau von besonderen Nutzungserweiterungen. Die Architekten von Stenger₂ sind zudem Problemlöser, die dort weitermachen, wo es wehtut, dort wo andere aufhören: Bei der Revitalisierung leerstehender, verbrauchter Gebäude, bei der Erstellung und Umsetzung schwieriger Brandschutzkonzepte von Gebäuden besonderer Nutzung, bei der Erlangung von Baurecht, wo es bisher keines gab. Stenger₂ steht für die Offenheit gegenüber der Aufgabe, am Ende zählt das immer einzigartige Objekt.

www.stenger2.de